

Pressemitteilung vom 19. Juni 2020

Daten und Fakten zur Bevölkerungsentwicklung 2019

BREMEN – Zum Ende des Jahres 2019 lebten im Land Bremen 681 202 Menschen. Damit lag die Bevölkerungszahl um 1 784 Personen bzw. -0,3 Prozent niedriger als zu Jahresbeginn. Dabei verzeichnete nur die Stadt Bremen einen Bevölkerungsrückgang (-1 793 Personen), während die Bevölkerung Bremerhavens um 9 Personen wuchs. Die Bevölkerungsbewegungen im Land Bremen weisen mehr Sterbefälle als Geburten aus (7 704 bzw. 7 149). Es gab 38 100 Fortzüge und 37 326 Zuzüge.

Das Geburtenniveau ist ähnlich wie im Vorjahr. Die Zahl der Sterbefälle ging um 5 Prozent zurück. Dabei ist zu beachten, dass es 2018 viele zusätzliche Sterbefälle auf Grund der ausgeprägten Grippepelle gab.

Insgesamt liegen die Zuzüge, insbesondere die Auslandszuzüge, leicht unter dem Vorjahresniveau. Es gab im Jahr 2019 einen deutlichen Anstieg bei den Fortzügen, vor allem bei den Fortzügen aus der Stadt Bremen ins Ausland. Hierbei handelt es sich nicht nur um die im Laufe des Jahres im Melderegister erfassten Fortzüge, sondern es wurde auch eine Registerbereinigung durchgeführt, bei der Menschen, die nachweislich nicht mehr in der Stadt leben, von Amts wegen abgemeldet wurden.

Zu- und Fortzüge bestimmen die Bevölkerungsentwicklung maßgeblich. Innerhalb des Bundesgebiets findet über die Hälfte der Wanderungen zwischen Bremen und Niedersachsen statt, gefolgt von Nordrhein-Westfalen und Hamburg. Von den 15 916 Zuziehenden aus dem Ausland im Jahr 2019 kamen 9 430 aus Europa, drei Viertel davon aus EU-Staaten. Weitere wichtige Herkunftsländer waren Indien (329 Zuzüge), Syrien (313), USA (286) und China (284).

Als Folge der Zuwanderung stieg der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung auf 18,5 Prozent sowohl in Bremen als auch in Bremerhaven. Eine weitere Folge der Zuwanderung – die meisten Zuwanderer kommen im jungen Erwachsenenalter – und der hohen Geburtenzahlen der vergangenen Jahre ist, dass das mittlere Alter der Gesamtbevölkerung im Jahr 2019 stabil geblieben ist.

Umfassendes Datenmaterial zur Bevölkerung im Land Bremen, den Städten Bremen und Bremerhaven sowie in den Orts- und Stadtteilen der Stadt Bremen können im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Bremen unter www.statistik.bremen.de / Datenangebote recherchiert werden. Die wichtigsten Bevölkerungszahlen für das Jahr 2019 sind bereits verfügbar, weitere werden zeitnah eingearbeitet.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Eva Kibele

Telefon: (0421) 361 2811

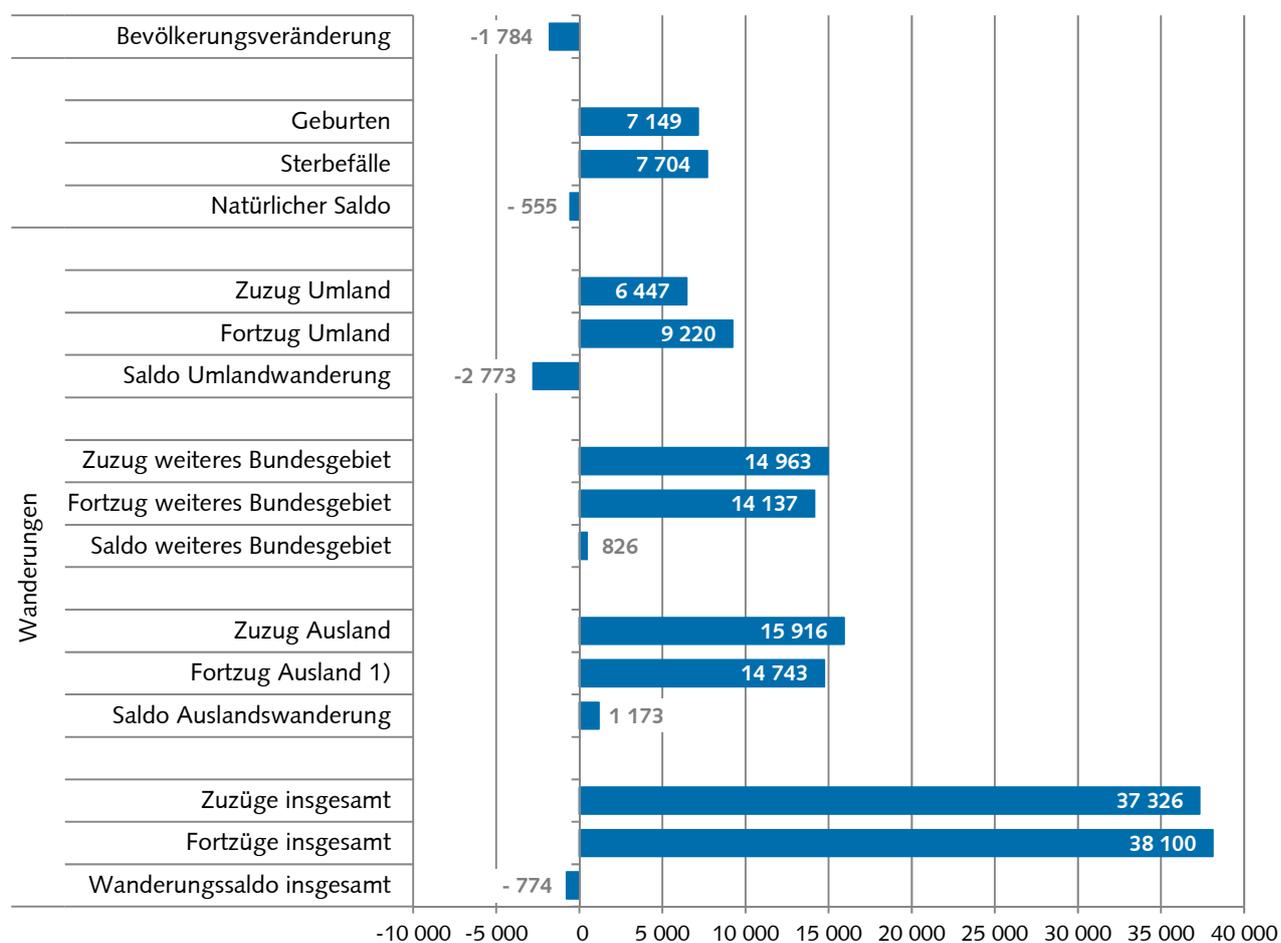
E-Mail: bevoelkerung@statistik.bremen.de

Methodische Hinweise:

Die Entwicklung der Bevölkerung ergibt sich zum einen aus den Geburten und Sterbefällen, zum anderen aus den Zu- und Fortzügen. Zudem fließen Korrekturen in die Berechnung ein. Diese entstehen, wenn beispielsweise von der Meldebehörde übermittelte Wanderungsfälle durch die Meldebehörde selbst rückgängig gemacht werden.

Anlage: 1 Abbildung; 1 Tabelle

Anlage zur Pressemitteilung vom 19.06.2020 | Abbildung Bevölkerungsbewegungen im Land Bremen im Jahr 2019



1) Die Zahl der Fortzüge in das Ausland enthält Fälle aus der sog. Registerbereinigung des Melderegisters der Stadt Bremen. Dabei wurden nachweislich nicht mehr in Bremen lebende Personen von Amts wegen abgemeldet.

**Anlage zur Pressemitteilung am 19.06.2020 | Tabelle
Bevölkerungsstand und -bewegung im Land Bremen seit 2015**

Gebiet ----- Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019	
					Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %
Land Bremen						
Bevölkerungsstand am 31.12.	671 489	678 753	681 032	682 986	681 202	-0,3
Veränderung zum Vorjahr	9 601	7 264	2 279	1 954	- 1 784	x
Anteil nichtdeutsche Bevölkerung (%)	15,2	16,5	17,4	18,1	18,5	x
Zuzüge ¹⁾	41 921	46 580	37 033	37 424	37 326	-0,3
davon aus dem Ausland	21 539	21 161	16 384	16 521	15 916	-3,7
aus Deutschland	20 382	25 419	20 649	20 903	21 410	2,4
Fortzüge ¹⁾	31 456	37 997	33 762	34 063	38 100	11,9
davon in das Ausland ²⁾	7 892	13 498	10 197	10 687	14 743	38,0
nach Deutschland	23 564	24 499	23 565	23 376	23 357	-0,1
Wanderungssaldo	10 465	8 583	3 271	3 361	- 774	x
Lebendgeborene	6 509	7 136	7 001	7 163	7 149	-0,2
Sterbefälle	7 811	7 732	7 905	8 068	7 704	-4,5
Natürlicher Saldo	- 1 302	- 596	- 904	- 905	- 555	x
Stadt Bremen						
Bevölkerungsstand am 31.12.	557 464	565 719	568 006	569 352	567 559	-0,3
Veränderung zum Vorjahr	5 697	8 255	2 287	1 346	- 1 793	x
Anteil nichtdeutsche Bevölkerung (%)	15,1	16,5	17,5	18,2	18,5	x
Zuzüge	32 789	38 710	30 019	30 598	30 688	0,3
davon aus dem Ausland	16 085	17 255	12 896	13 136	12 752	-2,9
aus dem Umland	4 548	5 802	4 577	4 964	5 109	2,9
aus dem übrigen Deutschland	12 156	15 653	12 546	12 498	12 827	2,6
Fortzüge	26 545	29 500	27 036	28 200	31 711	12,5
davon in das Ausland ²⁾	6 273	8 937	7 060	8 238	11 892	44,4
in das Umland	6 879	7 153	7 284	7 289	7 489	2,7
in das übrige Deutschland	13 393	13 410	12 692	12 673	12 330	-2,7
Wanderungssaldo	6 244	9 210	2 983	2 398	- 1 023	x
Lebendgeborene	5 347	5 918	5 779	6 009	5 967	-0,7
Sterbefälle	6 316	6 198	6 375	6 578	6 273	-4,7
Natürlicher Saldo	- 969	- 280	- 596	- 569	- 306	x
Stadt Bremerhaven						
Bevölkerungsstand am 31.12.	114 025	113 034	113 026	113 634	113 643	0,0
Veränderung zum Vorjahr	3 904	- 991	- 8	608	9	x
Anteil nichtdeutsche Bevölkerung (%)	15,9	16,3	16,9	18,0	18,5	x
Zuzüge	10 561	9 220	8 140	8 121	7 797	-4,0
davon aus dem Ausland	5 454	3 906	3 488	3 385	3 164	-6,5
aus dem Umland	1 425	1 385	1 368	1 364	1 338	-1,9
aus dem übrigen Deutschland	3 682	3 929	3 284	3 372	3 295	-2,3
Fortzüge	6 340	9 847	7 852	7 158	7 548	5,4
davon in das Ausland	1 619	4 561	3 137	2 449	2 851	16,4
in das Umland	1 704	1 683	1 622	1 731	1 731	0,0
in das übrige Deutschland	3 017	3 603	3 093	2 978	2 966	-0,4
Wanderungssaldo	4 221	- 627	288	963	249	x
Lebendgeborene	1 162	1 218	1 222	1 154	1 182	2,4
Sterbefälle	1 495	1 534	1 530	1 490	1 431	-4,0
Natürlicher Saldo	- 333	- 316	- 308	- 336	- 249	x

1) Ohne Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven

2) Die Zahl der Fortzüge in das Ausland enthält Fälle aus der sog. Registerbereinigung des Melderegisters der Stadt Bremen. Dabei werden nachweislich nicht mehr in Bremen lebende Personen von Amts wegen abgemeldet.